

Der Vorsitzende dankte der Verwaltung für die umfangreiche Beschlussvorlage, die im Vorfeld einen guten Eindruck vermittele und eine Präsentation in der Sitzung entbehrlich mache.

Abg. Höhner bat um Prüfung, ob bei der Deckenerneuerung der Kreisstraße K 34 im Ortsteil Lohmar-Kern bis zur Kreisgrenze die Möglichkeit bestehe, das Bankett auf einer Seite so zu verbreitern, dass dort ein schmaler Gehweg angelegt werden könne.

VA Andres antwortete, dass im Zuge der Sanierung das Bankett in der Ortslage an den Stellen einseitig mit Schotter befestigt werde, soweit dies aufgrund der baulichen Gegebenheiten der Anliegergrundstücke möglich sei, um einen besseren Zugang zu der dortigen Bushaltestelle zu ermöglichen.

Abg. Gasper wies darauf hin, dass lt. dem Hinweis im 4. Absatz auf Seite 4 der Sitzungsunterlagen die dringendsten und keinen Aufschub duldenden Maßnahmen durchgeführt werden sollen und erkundigte sich nach dem Gesamtzustand der Kreisstraßen.

VA Andres erklärte, die verfügbaren Mittel für die Sanierung seien haushaltstechnisch begrenzt und deshalb würden jeweils die notwendigsten Maßnahmen vorrangig abgearbeitet. Die Kreisstraßen befänden sich im Vergleich zu Landesstraßen in einem vergleichsweise guten Zustand.

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob die Verwaltung den Unmut der Bevölkerung über den Zustand der Landesstraßen an die zuständigen Stellen herantragen könne.

Ltd. KVD Jaeger bestätigte, dass der Zustand der Landesstraßen ernst genommen werde.